

WAS hat die Natur Euch bloß getan?

Ein kleiner Igel klagt an....



Ich bin Mätzi (auch kleiner Matz genannt), ein Igel, der diese schöne Welt auf grausame Art und unter unsagbaren Schmerzen verlassen musste. Und weil mich meine Menschen zu spät fanden, war es ihnen nicht möglich mich zu erlösen.

Bis vor Kurzem lebte ich froh und munter mit einer Artgenossin in einem naturfreundlichen Garten und war kerngesund. Das erfreute auch die Menschen, denen dieses kleine Fleckchen Erde gehört.

Die beiden Naturfreunde ließen uns ganz in Ruhe und waren überglücklich, wenn wir „pünktlich wie die Maurer“ abends vorm Fenster auftauchten und demonstrativ „unsere Häppchen“ verputzten. Natürlich hatten sie sich informiert, sodaß nur artgerechtes Futter bereitstand. Im Gegenzug begrenzten wir die Schnecken- und Käferpopulation, nicht nur im heimischen, sondern auch in den umliegenden Gärten. Das wurde mir jetzt zum Verhängnis.



Unter irrsinnigen Schmerzen, stetig wachsender Atemnot und durch den langsamen Zerfall meiner Organe siechte ich qualvoll dahin. Meinem Frauchen blieb nur Eines, eine friedliche letzte Ruhestätte unter dem von mir so geliebten Haselnussbaum einzurichten. Mit Tränen in den Augen und Trauer im Herzen legte sie mich vorsichtig hinein. In Liebe verabschiedete sie sich mit den Worten: „Schlaf gut, mein kleiner Matz, wenn Du willst, werden wir uns wiedersehen“!

Was war passiert??? Wer kann die Natur so sehr hassen, das er einem unschuldigen „Geschenk unseres Schöpfers“ so etwas antut?

Ja, liebe Menschen, es ist all das todbringende chemische „Zeug“, das ihr vermeintlich benötigt um die Natur „in Schach“ zu halten. Schneckenkorn, Blaukorn, Rattengift, Pestizide, Herbizide usw. vergiften nämlich nicht nur DIE, die ihr loswerden wollt, sondern auch Jene, denen sie als Nahrung dienen. Ihr „tötet“ also gleich mehrfach. Da frisst z.B. die Schnecke das Schneckenkorn..., der Igel die Schnecke und Beide müssen sterben. Und weil eben die Natur ein ewiges Geben und Nehmen ist, ergeht es vielen anderen Geschöpfen (Insekten, Vögeln, Katzen, Hunden usw.) genauso.

Was hat Euch die Natur getan, das ihr so grausam seid? Wisst Ihr nicht, das wir Schmerzen, Qual und Elend genau wie Ihr empfinden? Wer hat Euch das Recht gegeben, zu entscheiden, was leben darf und was nicht?



Möge mein Tod nicht umsonst gewesen sein und in den Menschenherzen eine wichtige Erkenntnis erwecken:

**„Jedes Lebewesen auf Erden hat seine Daseinsberechtigung!
Nur Eines davon ausgelöscht, kann eine Kettenreaktion auslösen,
die letztendlich auch den Menschen vernichtet!“**

(Autor: Matz und Karin Hohn)

www.tierschutz-in-der-eifel.de